

thr. F. B. ...

Ha im Me ...

in Nr. 268 ...

den will ich ...

1867. ...

Septbr. ...

in meiner ...

einer weissen ...

SLUB Wir führen Wissen.

Inserate ...

Dresdner Nachrichten

Abonnement ...

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonnements-Einladung.

Mit dem Beginn eines neuen Quartals erlauben wir uns auf ein neues Abonnement der „Dresdner Nachrichten“ hiermit einzuladen.

ist unser Blatt das verbreitetste Tagesblatt in ganz Sachsen, indem allein täglich über 5600 Exemplare durch die Post bezogen werden.

Die Redaction der Dresdner Nachrichten.

Dem gewesenen Ordrichter Johann Gottfried Kurzreiter in Spitzwitz und dem Chauffeurwärter Johann Gottlieb Schönherr zu Lautz sind die zum Verdienstfanden gehörigen Medaillen in Silber verliehen worden.

Der 1. sächsische Gesandte am kaiserlichen Hofe zu Paris, Baron Seebach, der sich hier mehrere Tage aufgehalten, ist vorgestern wieder abgereist.

Der Reichstagsabgeordnete für Chemnitz, Försterling, sagt in einem Brief, der von seinen Anhängern veröffentlicht worden ist, über seinen Aufenthalt in Berlin: „Ich habe mich nach meiner Stellung als Arbeiter eingerichtet, eine kleine Wohnung gemietet und ein billiges Speisehaus aufgesucht und zum Frühstück und Abendbrod selbst Brod, Butter und Käse im Hause.“

Ein Schwarzwaldpferde passierte vorgestern Mittag in der Richtung von West nach Süd mitten über unsere Stadt. Nahe der Kreuzkirche wurde ein herabgefallenes Exemplar dieser gefährdeten Vielstrahler aufgefunden.

Auf dem Rittergute Mitteloberwitz bei Löbau, ist vor Kurzem unter dem Rindvieh die hitzige Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und sind zur Zeit 6 Stück von dem aus 32 Stück bestehenden Stamm erkrankt.

In dem in Ackerleins Hause am Markte befindlichen Commissions- und Exportgeschäft in Leipzig, ist am Sonntage Nachmittags ein naheliegender Einbruch verübt worden.

Laute Bekanntmachung der Inspection der evangelischen Hefische und der Kircheninspection sind die Baulichkeiten an der nördlichen Langseite der hiesigen Sophienkirche so weit vollendet, daß letztere von und mit nächstem Sonntag, dem 29. d. M., wieder zu den geordneten Gottesdiensten in Gebrauch genommen werden kann.

Aus Reichenberg in Böhmen geht folgende Nachricht ein: In den hiesigen zahlreichen und sehr bedeutenden Etablissements fehlt es durchweg an Arbeitskräften, und ist voranzusehen, daß ein selbst bedeutendes Angebot davon sofort lohnende Beschäftigung finden würde.

Aus einer Provinzialstadt Schlesiens erfahren wir, daß ein dasiger Maler mit seiner Geliebten von dort flüchtig geworden und in einem mit dem Hofstempel „Dresden“ versehenen und in diesen Tagen in seiner Heimath eingetroffenen Briefe seinen dort wohnhaften Angehörigen geschrieben habe, daß er mit seiner Begleiterin hier freiwillig den Tod suchen wolle.

Leipziger Weiberbericht des Dresdn. Journ. Die in Frankfurt a. M. am 5. September begonnene Ledermesse nahm, bei einer geringeren Zufuhr als vorige Messe, einen schnellen Verlauf, und wie die Preise daselbst um einige Thaler pro Centner höher gingen, so erhielten sich diese auch auf der am Montage, den 23. d. M. in Leipzig begonnenen Michaelismesse. Die Zufuhren an guten Ledern waren ebenfalls schwächer, als die der frühern Messe, und es entwickelte sich infolge dessen und da die Verkäufer mit Beharrlichkeit auf höhern Preisen bestanden, schon am Montag früh ein sehr lebhaftes Geschäft.

Ein Schwarzwaldpferde passierte vorgestern Mittag in der Richtung von West nach Süd mitten über unsere Stadt. Nahe der Kreuzkirche wurde ein herabgefallenes Exemplar dieser gefährdeten Vielstrahler aufgefunden.

Eine Abtheilung sächsischer Soldaten von verschiedenen Infanterieregimentern wurde dieser Tage nach Erfurt beordert, welchen in den nächsten Tagen weitere sächsische Mannschaften unter Führung eines Officiers folgen werden.

Einen Hebebaum in seltener Höhe erblickte man gestern auf dem Thurme der katholischen Kirche. Er erhob sich auf dem erbauten Gerüst noch über dem vergoldeten Thurmtropf. Bei dieser Gelegenheit dürfte es an der Zeit sein, einmal an die noch immer fehlenden Zeiger an der Schloßthurm-Uhr zu erinnern. Da strahlen nach der Reparatur und dem Aufputz

des Thurmes die weißen Zifferblätter hernieder, als wollten sie sagen: Was hilft mir der Mantel, wenn er nicht gerollt ist? Eine Hofuhr sollte doch vor allen Dingen mit der Zeit fortgehen, vorzüglich jetzt, wo doch alle Welt weiß, wie viel es geschlagen hat.

Im Anschluß an unsere frühere, warnende Mittheilung, daß in angebl. Auftrage einer mit vielen Kindern gesegneten, aber nicht aufzufinden gewordenen Wittwe von hier ein unbekannter Mann in den vornehmen Familien hiesiger Stadt herum gehe und mittelst Circulars für seine Auftrage gebittet, können wir heute mittheilen, daß derselbe in der Person eines Maurergesellen von hier ermittelt worden ist, der wegen ähnlicher Betrügereien, sowie anderer Verbrechen halber hier wiederholt bestraft worden ist und das neuerdings zusammen gebettete Geld natürlich auch keiner Hilfsbedürftigen Wittwe, sondern sich selbst zugewendet hat.

Im Zoologischen Garten sind neu angekommen: ein Paar Dama-Antilopen, eine männliche Gazelle-Gazelle, ein weibliches Lama und ein afrikanischer Krachschgeier (sogenannter Secretär, seltener Raubvogel).

Für Berggießhübel gab es am 16. September ein merkwürdiges Ereigniß, welches den ganzen Ort in Bewegung und Unruhe versetzte. Nachmittags gegen halb 4 Uhr erscholl auf einmal draußen auf der Straße der Ruf: „Zigeuner, Zigeuner kommen, ein Wagen an andern“. Und so war's; aus dem von hier zwei kleine Stunden entfernten Böhmen kam eine ganze Karawane Zigeuner den Berg herein, an welchem unser Städtchen zur Hälfte gelegen ist, 13 Wagen voll, von denen ein paar dreispännig, die anderen zweispännig und nur einer einspännig waren. Eigenthümlich war die Art und Weise, wie man die Wagen hemmte. Die nebenher laufenden Männer, auch Weiber, stemmten an dem sogenannten Lambelt eine angemessene starke Stange ein und drückten dieselbe so gegen ein Hinterrad, daß dieses sich an der Stange schleift, und auf diese Weise gehemmt wurde, wobei die Pferde ganz von selbst in Schlangenwindungen die Straße hinunterliefen. Weil ich vermutete, daß sie in der Unterstadt am Gasthose halten würden, machte ich mich dahin auf, um dieses merkwürdige Wandlervolk, das ich zum ersten Male in meiner Kindheitszeit wahrscheinlich in den Jahren 1820-24, in meinem späteren Leben aber während eines zweijährigen Aufenthaltes in Böhmen näher kennen lernte, zu sehen und zu hören. Beim Gasthose fanden sieben Wagen, alle niedrig und kurz mit kleinen Pferden, wie beides in Ungarn gewöhnlich ist, und beides, Wagen und Pferde sammt dem Geschirr mit seinen vielen ledernen Behängen, in gutem Zustande. Die Wagen waren bespedit mit Säcken, Decken, Betten, Kesseln, Dreifüßen, Geräthen, Stangen und Lebensmitteln für Menschen und Thiere, wie Kartoffeln, Kraut, Heu, Alee. Auf jedem Wagen und in der Mitte desselben saß eine Zigeunermutter mit ihren Kindern, großen und kleinen, die Weiber alle mit dem ihren Frauenstand angehenden Kopftuche und einem Umschlagtuche, die Mädchen mit ihrem Stand charakterisirenden bloßen Kopfe, ihrer Jade oder Blause und ihrem über diese gezogenem Rocke, die Kleinen mit ihrem, den Körper oft nur halbbedeckenden Hemde. Die Kleidung war fast bei allen weiblichen Individuen und bei den Kindern sehr leicht und dünn und ärmlich und schmutzig; indes trugen die Weiber große Ketten von Silber oder Behänge von Gold und Silbermünzen, die Mädchen in der Regel Münzen um den Hals und silberne und andere Ringe an den Fingern. Alle, besonders aber die Kinder, waren eifrig beschäftigt mit dem Essen dessen, was ihnen entweder die Männer brachten, oder was sie von der zahlreich um sie versammelten Zuschauermenge erhielten, wobei es recht natürlich, man möchte fast sagen thierisch herging. Sie waren auch nicht faul im Betteln, wie um Lebensmittel so um Geld. Alle diese Frauen und Kinder hatten mit Ausnahme von etwa dreien oder vierten nichts Feines und Schönes in ihren Angesichtern; alle hatten rabenschwarzes, aufgelöst und unausgelammt hinten hinab hängendes, hier und da lodiges Haar und jene tiefdunkle, schwarzgelbe Hautfarbe, welche den Zigeunern eigenthümlich ist und ihre außereuropäische Herkunft beweist, wie auch alle einen Rund voll der schönsten weißen und gesunden Zähne besaßen. Dem aufmerkamen Auge konnte nicht entgehen, daß alle die Mütter und ihre Kinder, auch etliche der umherwandernden, mit einander in eifrigem Gespräche begriffenen und daß die mit den Pferden beschäftigten verheirateten und unverheirateten Männer etwas brühte und ängstigte. Sie waren — gegen das gewöhnlich zigeunerische Wesen — sehr ernst und insbesondere lachten die Mütter gar nicht, und eines der erwachsenen Mädchen, im Alter von 15 bis 16 Jahren, fing an bitterlich zu weinen. Der Grund davon war ein sehr wichtiger. Ich ging in die Gaststube des Wirtshauses und fand hier viele Zigeunermänner, darunter die Führer der ganzen Gesellschaft und etliche Weiber stehend und sitzend im eifrigsten Gespräche und dann und wann nach dem Bierkrüge greifend, die Cigarre oder die Pfeife anbrandend, welches letztere auch eine Frau that. Die Männer hatten



# Die Pappelschänke!

Wer kennt nicht jene längst bekannte, herrlich gelegene Restauration an der Meißner Chaussee, dicht neben dem Gast zur Weintraube und nur wenige Schritte von der Leipzig- und Dresdenbahnstation „Weintraube“ situiert. Der Dresdner natürlich hat dort seit Jahren seinen Aufenthalt zu jeder Zeit genommen, wenn er hinausjog in die Lößnitz, um das 2. Klage in der Residenz mit den Freuden der Natur zu vertauschen. Was bietet nicht Alles der coulante Wirth der Pappelschänke! Gute Lager- und einfache Biere, Falte und arme Speisen und der reizende Saal inmitten des angelegten Gartens ladet zu Vergnügung besonders ein, die gutes Pianoforte noch erhöht, und möge dies Familien in geschlossenen Gesellschaften nicht umsonst gelagt sein, die Erholung und Amusement suchen und finden. Eine herr-

Garten, besätet vom herrlichen Laubwerk, liegen auf der Landstraße die buntesten Bilder vorüber, während drüben der Eisenpfeiler Gräber in die Heimath und ins romantische Meißner Land mitnimmt. Somit empfehlen wir Allen den lohnenden Besuch der Pappelschänke!

## Restaurations Wallhalla!

Heute Abend Pöckelschweinsschnitzel mit Klößen, feines Feischbüchsen u. Bairisch Bier empfiehlt W. Schröder.

## Für geheime Krankheiten

Sin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen Breitefuss, Dr. H. C. Cox jun. (früher Gluckarzt in der R. S. Armes)

Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

### Zur Obstzeit empfehle

### Getreide-Kümmel

in Original-Flaschen à 11 Ngr. (Leere Flaschen mit meiner Firma versehen, nehme à 14 Ngr. zurück, die Kanne 7 Ngr. Ferdinand Vogel, Breitestr. 21.

Getreidepreise. Dresden, am 27. September 1867.

a. d. Vorfr.	1. Hfr. Ngr.	2. Hfr. Ngr.	a. d. Markte	1. Hfr. Ngr.	2. Hfr. Ngr.
Weizen (weiß)	7 7/2	7 17/2	Weizen	6 10	7 10
Weizen (braun)	6 10	7 10	Korn	5 10	5 15
Korn	5 7 1/2	5 17 1/2	Berke	3 20	4 —
Berke	3 15	3 27 1/2	Haser	2 8	2 20
Haser	2 7 1/2	2 11 1/2	Heu à Ctr.	— 22	— 26
Martofeln	1 6	1 18	Stroh à Schock	7 —	8 —
Butter à Kanne	18 bis 20 Ngr.		Erbsen	—	—

## Mittwoch den 2. October: Vocal- u. Instrumental-Concert vom Gesangsverein Concordia in Saale des Lincke'schen Bades.

Billets für Mitglieder und Gäste sind zu entnehmen in der Leihbibliothek von Valians Erben, Badergasse, bei Herrn Restaurateur Müller im Rothen Hause, Birnaischestr., in Neustadt: Hauptstr. Nr. 7 im Glasewilbe, a. d. Kirche Nr. 2 im Barbiergeschäft und bei Herrn Busch, Linde'sches Bad. Anfang 48 Uhr. Entree 2! Ngr. — Nach dem Concert Ball.

## Die Dresdner Loh- & Credit-Anstalt, Wilsdrufferstraße 28, alle Waaren u. Wertgegenstände bei Discretion Summen in jeder Betragshöhe, übernimmt das Lager von Landelswaren, Meubels &c &c und deren Verläge.

## MAGAZIN photographischer Chemikalien und sämtlicher Artikel für Photographie Carl Ulbricht, Dresden, Kreuzstraße 9.

## Hamburger Etablissement, Badergasse 29 I. empfing und empfiehlt angefoamen: lebende Helgoländer Hummern, frisch geräucherter Aal.

## echter Schemmiger Tabakspfeifen mit langem oder kurzem Rohr, à 6 Ngr. Dieselben zeichnen sich durch Leichtkeit, Eleganz und angenehmes Rauchen besonders aus. J. C. Stoltze, Scheffelg. 5. Ecke der Quergasse.

## Nächsten Montag beginnt die Ziehung der 5. Classe 72. K. S. Landes-Lotterie. Mit Vooßen hierzu empfiehlt sich August Kutzner, Comptoir: am See 35, Haus zur Conversation.

## Auction. Montag den 30. und Dienstag den 31. September, früh von 10 und mittags von 3 Uhr an, sollen Heinrichstraße Nr. 1, im Desfilirungsgeschäft, sämtliche Vorräthe, bestehend in: Punschcognac, feinen Liqueurs, Limonaden, Rum, Arac, Cognac, div. Oele und Essenzen, sowie verschiedenen Liqueuren und Branntweinen, Cigarren, Flaschen und Gläser, einer Parthie leerer Fässer, 24 Fässer mit Zinkhähnen, Trichter, Fasslager 2c. 2c, eine vollständige Ladeneinrichtung, als: 1 Ladentafel, 1 Comptoir-pult mit Aufsatz, Tische, Stühle, 1 Copirpresse 2c. 2c. 2c. an sofortige Zahlung versteigert werden durch J. Garten, Königl. Gerichts- und Raths-Auctionator.

## Montag den 30. September und Dienstag den 1. October bleibt mein Hut- und Schirm-Magazin geschlossen. J. Lippmann, vormals S. Hirschel jun., Altmarkt 7.

## L. Math, Gürtler und Broncearbeiter, empfiehlt sich mit Bronceen von Kron-Wandteuchern, sowie aller Arten Möbelbeschläge. Porzellan wird schnell und dauerhaft gekittet. Gießerei aller Metalle.

## Auction. Montag den 30. September von 10 Uhr an sollen in hiesiger Königl. Bezirksgerichts-Auction — Rameischestr. Nr. 21 — eine große Auswahl neue fertige und angefangene Stickerien,

letztere z. Th. mit Material, in Teppichen, Rückenstissen, Stodenzügen, Lambrequins, Trägern, Schuhen und dergl. mehr bestehend, versteigert werden. A. G. Oehlschlägel, In Stellvertretung: C. Breitfeld, verpfl. Assistent

Diese Zeitung erscheint in zehn Sprachen: Deutsch — Französisch — Italienisch — Spanisch — Englisch — Holländisch — Dänisch — Russisch — Polnisch — Ungarisch.

Nützlichste und billigste Moden-Zeitung.

Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Monatlich zwei Nummern in prächtigem Format à 8 Seiten. Mit neuesten Moden, vielen Abbildungen, von den tüchtigsten Modisten, unter Aufsicht der Redaktion, die die neuesten Pariser, Londoner, New Yorker, Petersburger, Haager, Kopenhagener, Warschauer, Stuttgarter, Münchener, Leipziger, Breslauer, Berliner, Hamburger, Dresdener, Göttinger, Braunschweiger, Hannoverer, Magdeburger, Chemnitzer, Sächsischer, Thüringischer, Böhmer, Oesterreicher, Preussischer, russischer, polnischer und ungarischer Sprache, in einer kostbaren deutschen Ausgabe für Oesterreich und einer deutschen Ausgabe für Nordamerika. Bei diesem Erfolge bedarf es der empfehlenden Worte von unserer Seite nicht, welcher Künftigen besitzt irgend eine andere Zeitung, so lange es überhaupt Zeitungen gibt, eine gleich großartige Verfertigung.

Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr. 1 Pr. 30 Cts.

Abonnements auf „Die Modenwelt“, pro Quartal 10 Ngr. werden angenommen in der Bach'schen Buchhandlung Neustadt-Dresden, Hauptstrasse 26 gegenüber dem Hotel zum Kronprinz.

## Nützlichste und billigste Moden-Zeitung.

## Bach'schen Buchhandlung Neustadt-Dresden, Hauptstrasse 26 gegenüber dem Hotel zum Kronprinz.

## Beachtenswerthes Heiraths-Gesuch.

Ein lebhafter, lebenslustiger, kerngesunder junger Mann, einem gebildeten, geachteten Stande angehörend, welcher neben angenehmem Neuhern einen sanften, heitern, gesellschaftlichen Character besitzt, sucht die Bekanntschaft einer feinen Eigenschaften entsprechenden alleinstehenden Dame, gleichviel ob Sachsin oder Ausländerin zu machen. Geehrte Respectantinnen wollen ihre Adressen unter „Herz zum Herz“ in der Exp. d. Bl. mit aufrichtiger Angabe ihrer Verhältnisse und Vermögens, wofür Discretion geleistet wird, baldmöglichst niederlegen.

## Die 1. Etg., Altmarkt Nr. 17, ist zu vermieten und 1. Jan. 1868 oder früher zu beziehen. Näh. daselbst, bei Baumann u. Sendig.

Die 1. Etg., Altmarkt Nr. 17, ist zu vermieten und 1. Jan. 1868 oder früher zu beziehen. Näh. daselbst, bei Baumann u. Sendig.

## Habt Acht!

Eine sehr gut eingerichtete Fleischerei ist sofort mit guter Rundschaft zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zu erfahren Marktstraße 13b, part.

Ein junger Mann, hier noch fremd, sucht ein junges anständiges Mädchen von 18—22 Jahren zur Freundin, gleichviel welchen Standes. Genaue Adressen unter R. K. 25 franco in die Exp. d. Bl. einzusenden. Verschwiegenheit gewünscht und gesichert.

Ein Vorrathsschrank ist für 2 Thlr. zu verkaufen Dippoldswaldergasse 6.

## Bertrauensvolles Anerbieten.

Ein junger stattlicher Mann, mit einträglichem Geschäft, sucht als Ehegattin eine junge Dame, welche die Eigenschaften einer liebenswürdigen Frau in sich vereinigt. Junge Damen, welche auf dieses wahrhaft reelle und ernstlich gemeinte Anerbieten reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen unter R. & L. 27 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein freundliches Logis ist auf der Gohlhofgasse Nr. 3, 1 Tr. vorn heraus, an ordnungsliebende Leute gegen pränumerando Zahlung von 40 Thlr. zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Barterre.

Ein vollständig eingerichtetes Biscuitaliengeschäft und Trinkhalle in bester Lage in Potschappel ist sofort zu verpachten. Näheres von 11 bis 1 Uhr, Dresden, Schöffergasse Nr. 20, Wagenknechts Restauration.

## A. W. Bullrich's Reinigungs-Salz

Es acht nur allein zu haben bei: Herrn W. Wagenknecht, (Hauptlager) Landhausstraße 7, Herrn Robert Fischer, Wilsdrufferstraße, Herrn A. Kourmouff, Herrn S. Kourmouff, Herrn Bernh. Cröner, Neustadt am Markt 6, Herrn Weigel & Zeeb, Marienstraße, Berlin. A. W. Bullrich, vormals J. C. Stegmann.

## W. Wagenknecht, Landhausstraße 7,

empfehle zu billigen und besten Preisen sein reich sortirtes Porzellan, Porzellan in Tafel- und Caffee-Service, Haus- und Küchengeräthe, Stein- und Baaren, Gips, Silber namentlich Kaffee- u. a. Christofle, zu fabriciren.

## Express-Compagnie

Expediti- & Commissions-Geschäft, Verpackungs- & Transport-Anstalt, Lagerung von Gütern & Effecten, Incassi, Anfragen, Auskünfte, Centralstelle für Privat- & geschäftliche Angelegenheiten aller Art.

## Photographie.

J. P. Zimmermann, Osnabrück 33, Albersbad.

**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.

**Sinfonie-Concert**

vom Herrn Musikdirector Gustav Franke mit seiner verstärkten Kapelle.  
Anfang 6 Uhr. Concert-Programm. Entree 3 Ngr.  
Hochzeitmarsch aus dem „Sommerabend“  
Traum von Mendelssohn-Bartholdy  
Ouverture zu „Domeneo“ von Mozart.  
„Die Besten“, Walzer von J. Lanner.  
Conjuration und Benediction a. d. „Opfer-  
natten“ von Meyerbeer.  
Ouverture zu „Aidelio“ von Beethoven.  
Morgen großes Concert. Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.  
J. G. Marschner

**Waldschlösschen.**

**Großes Militär-Concert**

vom Musikchor des 2. R. S. Grenadier-Regiments unter Leitung  
des Herrn Musikdirector A. Trenker.  
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Guhrmüller.  
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das  
Concert im Saale statt.

**Lincke'sches Bad.**

**letztes Extra-Concert**

vom R. S. Artillerie-Regiments Stabstrompeter Herrn August Böhme mit  
dem Artillerie-Trompeterchor.  
Heute Sonnabend den 28. September  
**erstes**

**Brauns Hotel.**

**grosses Sinfonie-Concert**

(verstärktes Orchester)  
vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erd-  
mann Puffholdt und unter gütiger Mitwirkung des Pianisten  
Herrn Bamberger.  
**PROGRAMM.**  
1. Overture zu „Rehmergericht“ v. G. Berlioz.  
2. Capriccio brillant, Op. 29, für Pianoforte und Orchester  
von Mendelssohn, vorgetragen von Herrn Bamberger.  
3. Overture zu „Genesio“ v. H. Schumann.  
4. Overture (Nr. 3) zu „Leonore“ von L. van Beethoven,  
5. Grand Trio Op. 11 für Pianoforte, Clarinette und Bio-  
lonecello von L. van Beethoven, vorgetr. von den Her-  
ren Bamberger, Pfennigsdorf und Porraz.  
6. Sinfonie triumphale von Hugo Ulrich.  
Anfang 7 Uhr. Entree 3 Ngr.

**Schillerschlösschen.**

**Bergkeller.**

**Concert**

**Oscar Renner,**

Marienstrasse 22. Ecke der Margarethengasse,  
empfehlen heute Mittag und Abend  
**Pöfelchweinsknöchel**  
mit Kartoffelklößen, Magde-  
burger Sauerkraut oder gekochten  
Weerrettig.

**Renger's Restauration.**

**Karpfen polnisch.**

**Alberts-Garten.**

Heute findet Frei-Concert und Sonntag und Montag Kir-  
mes bei entreefreier Abendunterhaltung statt.  
K. Adler.

**Restauration zur Saloppe.**

empfehlen  
Heute frischgebackene Käsekäulchen  
F. Ehrig.

Sonntag den 29. September

**Mostfest und Illumination**  
in Hübler's Wein- und Kaffeegarten  
in Oberlössnitz.

Morgen Sonntag den 29. September  
**Vogelschießen und Tanzmusik**  
im Erlgericht Niederpoyritz.  
Carl Schmidt.

**Chemnitzer Industrie-Ausstellungs-Lotterie.**

In Folge der ungeheuren Nachfrage nach Ausstellungs-Lotterie-Loosen  
werden mit Genehmigung des hohen Ministeriums des Innern 10.000  
10.000 Lose ausgegeben und dem entsprechend noch Gewinne angekauft.  
Obgleich von diesen 10.000 Loosen bereits die Hälfte vergriffen ist, weil sie  
bestellt waren, so wird damit dennoch der definitive Verkauf von Loosen ge-  
schlossen, da der Verlosungs-Termin zu den anderen Arbeiten drängt.  
Im Laufe nächster Woche wird der Ankauf fortgesetzt und im hiesigen  
Tageblatt bekannt gemacht werden.  
Fernere Ankaufsangebote nehme ich noch entgegen.  
Chemnitz, 24. September 1867.

Hugo Schatz.

**Allgemeine Spiegelglas-  
Versicherungs-Gesellschaft  
zu Mannheim.**

Haupt-Agentur für Dresden:  
**Carl Ulbricht,**  
Kreuzstrasse Nr. 9.

**Zum Quartal-Umzug**

empfehlen  
**der gelbe Dienst-  
mann-Verein**

seine Mannschaft zum Möbeltransport in und außer der Stadt,  
mit oder ohne Möbelwagen, und sind Bestellungen hierzu möglichst bald in  
unserem Hauptcomptoir,  
**große Kirchgasse Nr. 9,**  
und bei jedem gelben Dienstmann gefälligst aufzugeben.  
Hochachtungsvoll **G. Reinert,** Vorstand.

**Primorosos-Cigarren.**

schwer, Nr. 21, à 3 Pfennige,  
**prima Ambalema mit Cuba do.,**  
mittel, Nr. 18, à 3 Pfennige,  
beide Sorten in vorzüglich guter Qualität und ausgezeichnet schön im Brand,  
empfehlen  
**J. G. Stolze,** Schöffelgasse Nr. 5,  
Ecke der Quergasse.

**Zhürmchen. Heute frischer Kuchen.**  
Morgen Sonntag Nach-Kirmes.

**Elbsalon bei Pieschen.**  
Morgen Sonntag grosses Mostfest.

**Tanzmusik zur Prinzenhöhe,**  
wozu ergebenst einladet **Ernst Klemm.**

**Großes Schmitterfest**

auf der goldenen Höhe bei Mänichen  
Sonntag den 29. September.  
Komisches Ballet mit Gesang und Darstellung der Erntearbeiten,  
ausgeführt von Herrn Tanzlehrer Fleischer mit 8 Herren und  
8 Damen in Tyroler Kostüm.  
Anfang 4 Uhr.  
Hierzu laden freundlichst ein  
**A. Schulze,** Restaurateur, **G. Fleischer,** Tanzlehrer.

**Schweins Prämienchieben**

heute Sonnabend den 28. September in Berndt's Restauration, am  
Dohnaplatz Nr. 17. Es ladet freundlichst ein **der Anstreiber.**

Sonntag den 29. September  
**Ernte-Fest** im Gasthote zu  
Maxen, Gräber.  
wozu ergebenst einladet

**Zu den billigsten  
Preisen**

empfehlen alle Sorten Braunkohlen- und Coaksfüll-  
öfen, Etagen-, Koch- und Rundöfen, Camine,  
Caminöfen, Ofenunterkasten, Wind- und Frei-  
öfen, sämtlich  
**Fabrikate der Gräulich Einsiedel-  
schen Eisenwerke,**  
**Moritz Schubert,**  
Marienstrasse 30, nächst dem Hofpostamt.

Der Empfang von  
**Neuheiten**

in  
**Kleiderstoffen. Chales & Co.,**  
beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.  
**Rudolf Ernert,**  
Schöfferg. 8, nahe dem Altmarkt.

**Landwirth,**

verheiratet, sucht, da es ihm in Folge  
Verpachtung seines Gutes an Bele-  
genheit zu gewohnter Thätigkeit fehlt,  
anständige Stellung in dem Bureau  
einer Versicherungs- oder ähnlicher  
Gesellschaft. Gestl. Adressen unter der  
Chiffre **A. B. 10** nimmt die Ex-  
peditio dieses Blattes alligst entgegen.

Nach  
**Russland**

wird gesucht eine Frauensperson, welche  
für Arbeitsleute als **Köchin** be-  
müht werden kann, in einem Alter  
von 24 bis 35 Jahren. Gegen gute  
Lohnestücke sich sofort zu melden bei Herrn  
**Dietze** an der Weisberg 11.

Für ein seit längerer Zeit errichtetes  
Geschäft wird ein **Compagnon**  
mit einer Einlage von 800—1000  
Thalern gesucht. Derselbe würde den  
Reiseposten und Cassaführung zu ver-  
treten haben und würde einem Kauf-  
mann der Vorzug gegeben. Näheres  
bei Hrn. Hest. **Kurth,** Töpferg. 5.

**Schöne frische**

**Zwidel-Weinroste,** à Stück von  
3 Thlr. an, **Zwidel-Röste** mit ge-  
preßten Volants von 2 1/2 Thlr. an,  
**Croquins** in Rod und Gestell, feine  
frisch vorräthig. Was nicht paßt, wird  
schnell nach Maß angefertigt in der  
**Lein- & Weisswaren-  
Handlung von C. H. W.  
Milde,** H. Oberberggasse 4, zunächst  
der Prager- und Ferdinandsstraße.

**Bäckerei-Gesuch.**

Eine **Bäckerei** wird zu pach-  
ten gesucht. Nur Selbstverpächter wer-  
den berücksichtigt. Näheres in der Ex-  
ped. d. Bl.

**Wollwatte**

in Steppdecken und Röste, bester Qua-  
lität, empfehlen

**S. Th. Hochmann,**

Watt- und Steppdecken-Fabrikant,  
Wilsdrufferstr. Nr. 5.  
NB. Gebrauchte Wollwatten werden  
billigst umgearbeitet.

Ein **Mühlengrundstück** 1 Stunde  
von Dresden, passend zu einer  
kleinen Fabrik, ist billig zu verkaufen.  
Näheres auf „Mühlenerkauf“  
poste rest. Dresden.

Es wird in Dresden ein **Gast-  
hof** in guter Geschäftslage zu  
laufen gesucht, wo mehrere Tausend  
Thaler zur Anzahlung geleistet wer-  
den können; auch würde derselbe sich  
gern bei einem anderen sich für den-  
selben passenden Geschäft beteiligen.  
Adressen werden unter **H. H. 16**  
in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein schwunghaftes Material-  
Geschäft auf dem Lande ist  
Familienverhältnisse halber m.  
Haus und Garten zu verkaufen.  
Nähere Auskunft ertheilt Herr  
**Louis Lindner,**  
Dresden, Wilsdrufferstr. Nr. 5.

**7 Pferde, 1 Bulle**

und zwar ein 4- und ein 5jähriger  
Schimmel, 2 braune starke Dänen, 2  
braune Landpferde, 1 feines Racepferd,  
2 1/2jähriger Schimmel und ein  
Bulle, Oldenburger Race, ferner eine  
Dresche, eine Wurf- und eine Hechel-  
maschine, 1 Göpel, 2 Rutschwagen, 4  
Wirtschaftswagen, Geschirre, Fisch-  
bütten und mehrere Wirtschaftssachen  
werden den **3. October d. J.,**  
11 Uhr, im Gute Nr. 6 in Pristewitz,  
gegen gleich baare Bezahlung ver-  
äußert.

C. G. Arnold.

Eine **Directrice** für ein aus-  
wärtiges Blumengeschäft wird ge-  
sucht. Zu erfragen im Deutschen Haus.

**Balmzweige,**

Färbepalmzweige, Bouquets, Kränze,  
schön und billig: Tharandterstr. 4.  
Familiennachrichten u. Privatbespre-  
chungen in der Beilage.

Wiederholte, das Institut wie Auftraggeber benachteiligende Fälle veranlassen und zur Erneuerung der schon so oft ausgesprochenen Bitte, bei Bezahlung unserer (rothen) Dienstmänner in jedem Falle die entsprechenden (mit Tagesstempel versehenen) Marken unbedingt abzufordern.  
Dies ist das geringste Maß von Unterstützung, welches das Publikum unserm Institut bei seiner ohnehin erschwerten Führung angedeihen lassen kann; geht der Indifferentismus aber so weit, die Annahme der angebotenen Marken zu verweigern, so heißt das: den Dienstmann zur Unterschlagung und zum Betrug verleiten, und dann ist's besser, sich des Instituts lieber nicht zu bedienen.

Direction des autor. Dienstm.-Instituts „Express“.

# Als ganz besonders preiswerth und staunend

- billig** empfehle ich unter **Garantie für beste Qualität:**
- 100 Stück **Poil de Chevre** in bester Waare und prachtvolle Muster, Elle 25 bis 28 Wf., Robe 1 1/2 - 1 3/4 Tblr.
  - 50 Stück **Cretons** in wundervollen Dessins, Elle 5 1/2, Rgr., Robe 2 1/2 Tblr.
  - 100 Stück **Zephirs** in bester Waare und prachtvollen Mustern, Elle 25 - 30 Wf., Robe 1 1/2 - 1 3/4 Tblr.
  - 40 Stück **Mozambiques (Woll-ège)** Salon- und Ballkleid, Elle 3 - 4 Wf., Robe 2 - 2 1/2 Tblr.
  - 30 Stück **Purlains**, bereit zu Kinderkleidern &c., Elle 6 Rgr.
  - 50 Stück **schwz. Mohairs & Alpaccas**, Elle 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2 bis 10 Rgr.

## Wiederverkäufern Rabatt.

Ich bitte ein geehrtes Publikum sich von der **ausserordentlichen Billigkeit** dieser Waare gefälligst zu überzeugen.

**2. Annenstrasse O. G. Höfer, 2. Annenstrasse**

# Ausverkauf von Tapissierarbeiten.

Sämmtliche vorjährige Muster meiner angefangenen und fertigen Tapissierarbeiten, in brillanten Farben und geschmackvollen Dessins, verkaufe, um schnell damit zu räumen

**zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**C. Hesse, Altmarkt.**

Unser Lager fertiger und eleganter Herren-Garderobe

## 14 Galeriestrasse 14

bleibt des hohen Festes wegen Montag den 1. und Dienstag den 2. October geschlossen.

## Concurrenz-Verein

fertiger und eleganter Herren-Garderobe, 14 Galeriestrasse 14.

Das **Chales-, Seiden-, Manufactur-, Mode- waaren- u Confection-Geschäft**

**von Wilhelm Bussius,**

Neustadt-Dresden, 5 Haupt-Strasse 5 parterre und 1. Etage.

empfeilt als ganz besonders billig eine Partie

**buntseidner Kleider.**

## AUSVERKAUF

von angefangenen und fertigen

# Tapissierarbeiten

vorjähriger Muster, geschmackvoll und brillant, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Eduard Rossbach,** Schlossstrasse Nr. 17, vis-a-vis dem kgl. Schlossthor.

Die Schirmfabrik von **Julius Teuchert,** Neustadt, Hauptstrasse 16, der Kirche schrägüber, empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

**Dampfwagen.** Abgang nach Leipzig u. Chemnitz fr. 4 1/2, 4 1/2, 10, 12 (blod n. Reip.) Am. 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
**Dampfwagen.** Ankauf des von: Leipzig fr. 9 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
**Dampfboote.** Abfahrt: fr. 6 bis 100, 5 Pina, 10 Schindau, Am. 1 Pinnig, 2 Schindau, 3 Pinnig, 4 Schindau, 5 Pinnig, 6 Schindau, 7 Pinnig, 8 Schindau, 9 Pinnig, 10 Schindau. Ankauf: fr. 7 1/2 von Pina, Am. 9 von Schindau, Am. 1 Pina, 5 Pinnig, 4 Schindau, 7 Pinnig, 7 Schindau, 8 Pinnig, 8 Schindau, 9 Pinnig, 9 Schindau, 10 Pinnig, 10 Schindau.

### Tabacie- und Maschine-Ziegelei-Verkauf.

nähe einer bedeutenden Fabrik- und Garnisonstadt und des Bahnhofes, mit schönsten Aedern und Wiesen, neuen herrschaftlichen Gebäuden, Winterlegelbahn, Ziegelei, hat unermeßlich weisses, auch rothgelbes Thonlager, schönstes Wasser, die größten Kohlenlager dabei. Alles in stottem Betrieb, auch Dismembration vortheilhaft, ist sofort wie es steht und liegt, zu verkaufen. Preis 21,000 Thlr. Die Zinsen bringt die Ziegelei. Anzahl. nach Uebereinkunft. Bedeutende Agenturen können mit überlassen werden. Städtisches Hauschen würde nur als Anzahlung genommen. Das Nähere beim Schankwirth **Robert Paul** in Görlitz.

### Ein tüchtiger, cautionsfähiger Ziegelmeister.

welchem gute Atteste zur Seite stehen, wird auf eine nicht unbedeutende Ziegelei bei Dresden gesucht. Bewerber haben ihre Adresse mit Beifügung der Atteste unter Chiffre **N. N. 68** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Von echt africänischem Berl-Diocca-Caffee

empfangt wieder neue Sendung von vorzüglichem Geschmack und empfiehlt à Pfd. 105 Wf., bei 5 Pfd. 100 Wf. **Ernst Lindw Zeller,** Landhausstrasse Nr. 1.

### Verpachtung.

Eine Wasserkraft an der Mulde, welche zeither 3 Sortimente Spinn- und 3 Naub-Maschinen, überhaupt alles, was zur Appretur erforderlich ist, betrieben hat, ist an einen soliden, zahlungsfähigen Mann auf eine längere Reihe von Jahren zu verpachten.

Obchon die ganze Einrichtung, als Färbe-, Troden-, Haus-, Tuchrahme, und freundliche ausreichende Wohnung vorhanden ist, eignet sich dieses

**Etablissement** zur Anlegung jeder anderen beliebigen Branche und wird vorzüglich auf vortheilhafte Lage, sowie auf die jetzt neu-erbauete Eisenbahnverbindung zwischen **Döbeln, Rogwitz, Dresden** und **Leipzig** aufmerksam gemacht. Mühlengut **Sörnitz** b. **Döbeln**, am 1. September 1867.

### Hugo Müller.

Zwei herrschaftliche Wohnungen nach dem Garten resp. Promenade gelegenen, sind sofort zu vermieten und zu beziehen

an der Kreuzstrasse 6. Näheres beim Hausmann daselbst.

### CARL SUSS Parfümerie

empfeilt das beste Mittel zum Fixiren des Schnurrbartes **Fixateur de Napoleon.**

Diese vorzügliche Bartpomade fixirt den Bart sehr schön fest, ohne zu bröckeln und ohne im Flacon hart zu werden oder einzutrocknen.

à Flacon 5 Ngr. **Ungarische Bartwische,** à Flacon 5 Ngr.

### Leibbinden.

**F. B. Kämpfe,** Schöffergasse 24.

Im Pfandgeschäft Webergasse 35 sind 3 neue **Hosen** und **Winter- röcke** billig zu verkaufen.

**Actionbierbrauerei zum Feldschlösschen.**

Die am 1. October d. J. zahlbaren halbjährigen Zinscoupons unserer Prioritäts-Obligations werden vom gedachten Tage ab bei Herrn M. Schie, Seestraße 19 alhier und im Comptoir der Gesellschaft zum Feldschlösschen eingelöst.

Dresden, den 27. September 1867.

**Das Directorium.**

**Actionbierbrauerei zum Feldschlösschen.**

Mit Sonnabend den 28. September a. c. beginnt die Versicherung unseres diesjährigen

**Märzenbieres**

à Cimer 5½ Thlr. und halten wir solches unseren geehrten Kunden bestens empfohlen.

Dresden, den 27. September 1867.

**Die Verwaltung.**

**Sehr billige Gardinen.**

**Broch. Gardinen**

verkaufe ich von heute an, pro Stück 38—40 Ellen, zu folgenden ausserordentlich billigen Preisen:

- 84 gestreift geb. 3½ Thlr. und 4½ Thlr.,
- 84 gebümt 4 Thlr. und 4½ Thlr.,
- 8/4 Mull, Gaze, Filusch und Sieb 4½ Thlr., 5 u. 5½ Thlr.,
- 104 gestreift geb. 4½ Thlr. und 5 Thlr.,
- 104 gebümt 5 Thlr.,
- 104 Mull, Gaze, Sieb und Filusch 5½ Thlr., 6 u. 7 Thlr.

**H. Bernh. Schnabel,** Wildstrufferstr. Nr. 47.

**Wäschefabrik v. C. Küstritz,** Fabrik und Verkaufsort:

**Dresden, Ostra-Allee 7 part. Billiger Verkauf**

fertiger Hemden in allen Größen und Qualitäten. — Befriedigende Ausführung aller Aufträge auf separate Anfertigung von Ausstattungsgegenständen, insbesondere von Oberhemden, eleg. Damenwäsche etc.

**Die Ziehung der 5. u. Hauptclasse 72. A. S. Landeslotterie**

beginnt Montag den 30. September und endet am 16. October d. J. Im Glücksrade befinden sich unter 28,000 Gewinnen die Haupttreffer von

- 150,000, 100,000, 50,000, 50,000, 40,000,
- 30,000, 20,000, 2 à 10,000, 15 à 5000,
- 30 à 2000, 300 à 1000 Thlr. u. s. w.

Hierzu empfehle ich Kauflose, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25½ Thlr., Viertel à 12 Thlr. 22½ Ngr. und Achtel à 6 Thlr. 12½ Ngr. bestens.

Jeder Auftrag wird pünktlichst vollzogen und Verschwiegenheit in jedem Falle zugesichert.

Dresden, im September 1867.

**J. F. Barthold,** Arcuzstraße Nr. 5.

**E. W. Lesche,**

Nr. 12 Landhausstrasse Nr. 12.

**80,000 Stück f. Havanna-Seedleaf-Cigarren**

zu verkaufen zum alten billigen Preise von 5½ Thlr. pro Mille,

ferner einen Posten gute Ambalema-Cigarren, 6½ Thlr. pro Mille

und halte in Folge dieser spottbilligen Offerte mein Lager zur Abnahme in ganzen und einzelnen Posten bestens empfohlen.

**E. W. Lesche,**

Nr. 12 Landhausstrasse Nr. 12.

Zu Aufnahmen von Versicherungen gegen Feuergefahr für die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt sich bei prompter Ausführung der Special-Agent

**Ernst Ludw. Zeller,** Landhausstraße 1.

Am See 34. **Spiegel** Am See 34.

in Gold- und Holzrahmen, sowie Spiegelgläser empfiehlt in jeder Größe billigt **Eduard Weßlich,** am See 34.

**C. Anschütz,**

**Teppich- und Wachsstockhandlung, Altmarkt 23, nahe der Seestraße,** empfiehlt

Teppiche, Tischdecken, Nonleaux, Möbelplüsch und Damaste, Ledertuche, wollene Schals und Pferdebedecken. Corossfabrikate Wachsdrucke und Keinen, Fuglappeten und Vänjer, Damen- und Reisesachen, Plaids und Reisedecken.

**Oesterr. 5% National-Anleihe.**

Die am 1. October fälligen Coupons werden bereits ausgezahlt bei **Julius Hirsch, Hotel de l'Europe, Altmarkt.**

**Amerik. 5—20er Bonds (1882r)**

Die am 1. November fälligen Coupons werden bereits ausgezahlt bei **Julius Hirsch, Hotel de l'Europe, Altmarkt.**

**Von Steindachpappen**

aus der Fabrik von König & Lohse in Niederau an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn halten stets Lager die Herren

**G. Schilling & Co. Nachfolger, Dresden, kleine Poststraße, Spalteholz & Bley, Dresden, Annerstraße.**

**Patent-Chamotte-Stuben-Oefen**

offert zu herabgesetzten Preisen das Stück von 7—18 Thlr. die **Schiltz-schiettaer Chamotte-Waaren-Fabrik von Fr. Kollrepp & Comp. in Meissen.**

**Täglich frische**

ächte Whitstable-Native-Austern prima Qual. ächt englische do. grosse Holsteiner do.

empfehlen die Weinhandlung und Weinstube von **Carl Köpfer,** Landhausstraße 1.

**Ergebenste Anzeige.**

Meinen geehrten Auftraggebern zur schuldigen Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Borngasse Nr. 5 erste Etage, sondern **Banchofstraße Nr. 5 erste Etage** wohne. — Dresden, den 27. September 1867.

Hochachtungsvoll **Robert Funke,** Röhrenmacher.

**Gegen Zahnschmerz**

empfehlen zum augenblicklichen Stillen Apotheker **Bergmann's Zahnwalle** aus Paris à 1/2 Fl. 24 Ngr. sämtliche Apotheken zu Dresden und Umgegend.

**Avis für Schuhmacher.**

**Die Stepp- und Schaft-Fabrik** von Ernst Schöne, am See 23a,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Süßeleiten-Schäften** in allen Gattungen.

**NB. Lager von sämtlichen Schuhmacher-Artikeln.**

Wer einen billigen Einkauf von Winterstößen für Herren machen will, bemühe sich **Wildstrufferstrasse 42 erste Etage** Eravatien von 2 Ngr. an, Westen von 5 Ngr., französische Pantalonstoffe, seidene und Sammetsocken, englische Hanteln, Hosen, Regenmäde sehr billig. Der Ausverkauf dauert nur noch ganz kurze Zeit.

Größte Auswahl aller Arten Schuhwaaren von vorzüglichster Qualität und elegantester Façon zu der allgemein bekannten Billigkeit.

**H. Krompholz,**

Ballstraße 16, Portinsgebäude,

Firma: „Der vergoldete Stiefel“.

Vestellungen nach Maß werden bei Notirung der billigen Lagerpreise prompt ausgeführt. Wiederverkäufern besonderer Rabatt. Bitte genau auf meine Firma „der vergoldete Stiefel“ zu achten.

**H. Krompholz.**



**Rheumatismus-Leidenden**

sind die berühmten Valerischen Baldwoll-Artikel ganz besonders zu empfehlen. Zu haben im Haupt-Depot bei **H. J. Ehlers,** Seestraße 16, 1. Et. d. Breitestr.



**Contobücher** in allen Größen, selbstgezeichnete und ansehnliche Buchbinderei von **Emil Klink,** Trautenstrasse 7, H. (Contobücher) Haus des Herrn. Hoffmanns Herrmann (Herrmannstr. 11.)

**Dresdner Credit-Anstalt.** Geld in jeder Betrag, ohne Gegenstände, alle gute Pfänder u. d. h. hauseigene, Margarethenstr. 6, u. c.

**Restaurations Pirna.**

in der schönsten Lage, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

Achtungsvoll

**F. Jährig.**

Zur Desinfection empfehlen wir als das wirksamste Mittel, welches sich in Hospitälern etc. am vorzüglichsten bewährt hat,

**Eisen-Chamaeleon**

à 1/2 Fl. 24 Ngr. mit der zehnfachen Menge Wasser verdünnt, zu verwenden.

**Weigel & Zeeh,** Markstraße Nr. 21.

**Villa-Verkauf oder Tausch.**

Eine schön gelegene herrschaftliche Villa bei Roschendorf, enthaltend 9 Zimmer, Salon, Kammern und sonstigen Zubehör, im Nebengebäude Antichamber, Pferdestall und Wagenremise soll preiswürdig verkauft oder auf ein Haus in Dresden im Werthe von 10—12,000 Thlr. vertauscht werden. Nur. bittet man um A. M. 10 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Woll-Strickgarn**

(tägliches Fabrikat) empfiehlt den Herren Wiederverkäufern zu einem der Qualität entsprechenden sehr billigen Preis das Bandlager en gros von

**Otto Müller,**

Badergasse im Bazar.

**Haus-Verkauf in Leipzig.**

Ein vor zwei Jahren von einem talentvollen Architekten neu erbauten, höchst praktisch u. vortheilhaft eingerichteten Wohnhaus, an einer lebhaften Straße der Leipziger Vorstädte, gesund und freundlich gelegen, 4 Stockwerk hoch, mit herrschaftlicher Einrichtung und einem kleinen Gärtchen versehen, ist verhältnismäßig billig zu verkaufen, und da der Besitzer nach Dresden überzusiedeln gedenkt, so würde auch ein Haus in Dresden im Werthe von 20 bis 25 Tausend Thalern als Zahlung mit angenommen werden.

Kaufliebhaber erlahnen das Nähere auf portofreie Anfragen unter der Chiffre **J. 12. 9. Nr. 64** posteres. Chemnitz.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein in guter Lage sich befindendes Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft ist gegen eine Anzahlung von 2000 Thlr. sofort zu verkaufen. Nichts billiger. Auch kann das Haus sehr preiswerth mit erworben werden. Adr. poste restante Chiffre K. K. 72 niederzuliegen, worauf Näheres erfolgt.

**Verkauf.**

Eine Apotheke in der Provinz mit einem jährlichen Medicinalumsatz von 1500 Thlr., ist bei 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Offert werden unter A. V. 100 posteres restauale Hofpostamt Dresden franco abeten.

**Dr. Kies, pract. Arzt** in Görtzig. Diätetische (Schroth'sche) Cur. Specielle Behandlung nach gründlicher Krankenuntersuchung. Anfragen, wog. Aufn., Corresp. etc. franco.

**Neue Tuschabfälle,** Gubern, Knochen, Papier u. s. w. kauft man zum höchsten Preis nur kleine Bräuerstraße Nr. 8. in jeder Menge, empfiehlt sich